

Pandemie H1N1 2009 („Schweinegrippe“): Informationen für Eltern und Betreuer von Kleinkindern

- Ist Ihr Kind jünger als sechs Monate, sollten Sie sich gegen saisonale Grippe sowie gegen Influenza A(H1N1) 2009 impfen lassen, da Kinder, die jünger als sechs Monate sind, nicht geimpft werden können.
- Ist ihr Kind sechs Monate alt oder älter, sollte es sowohl gegen die saisonale Grippe als auch gegen Influenza A(H1N1) 2009 geimpft werden, wenn diese Impfstoffe in Ihrer Gemeinde verfügbar sind.
- Wenn Ihr Kind zwei Jahre alt oder älter ist und kein Asthma hat, sollte ihm der Impfstoff in Form eines Nasensprays verabreicht werden.
- Ist Ihr Kind neun Jahre alt oder jünger, wird ihm der A(H1N1)-Impfstoff in zwei Dosen im Abstand von drei bis vier Wochen verabreicht.
- Sowohl Sie als auch Ihr Kind sollten sich häufig die Hände waschen, in den Ärmel husten und in ein Taschentuch niesen sowie sich von anderen Personen fern halten, wenn Sie erkrankt sind.
- Wenn Sie erkrankt sind, aber Kontakt zu Kindern unvermeidlich ist, tragen Sie bitte einen Mundschutz oder halten Sie sich ein Taschentuch vor Mund und Nase und waschen Sie sich häufig die Hände.
- Wenn ihr Kind jünger als fünf Jahre ist (und vor allem, wenn es jünger als zwei Jahre ist oder, altersunabhängig, eine Erkrankung hat, die das Risiko für Influenza-Komplikationen erhöht) und Symptome eines grippalen Infekts zeigt (also einige oder alle der folgenden Anzeichen: Fieber, Husten, Halsschmerzen, laufende oder verstopfte Nase, Gliederschmerzen, Kopfschmerzen, Schüttelfrost, Müdigkeit), setzen Sie sich bitte mit Ihrem Haus- oder Kinderarzt, der Gesundheitshotline, dem nächstgelegenen Krankenhaus oder dem Gesundheitsamt in Verbindung.
- Die meisten Personen mit Grippe-symptomen müssen nicht auf H1N1 2009-Influenzaviren getestet werden, da die Behandlung bei allen Grippearten gleich ist.
- Eine rasche Behandlung mit antiviralen Medikamenten (Virostatika) ist bei Kleinkindern und Kindern jeden Alters mit schlechtem Gesundheitszustand besonders wichtig und wirkungsvoll. (Am besten ist es, zwei Tage nach Auftreten der ersten Symptome mit der Behandlung zu beginnen.)
- Personen unter 19 Jahren, die an Influenza erkrankt sind, sollten kein Aspirin einnehmen, außerdem sollten Kindern unter vier Jahren keine rezeptfreien Hustenmittel verabreicht werden.
- Bereits vorliegende Krankheiten bei Kindern sind beispielsweise Asthma oder andere Lungenkrankheiten, Diabetes, ein geschwächtes Immunsystem, Nierenerkrankungen, Herzprobleme sowie neurologische und neuromuskuläre Störungen.

Alle Personen mit den folgenden Anzeichen müssen dringend medizinisch betreut werden:

KINDER

- Beschleunigte Atmung oder Atemprobleme
- Bläuliche Hautfarbe
- Nimmt nicht genug Flüssigkeit auf
- Wacht nicht auf oder ist nicht ansprechbar
- Das Kind ist reizbar und will nicht auf dem Arm gehalten werden
- Grippeähnliche Symptome gehen zuerst zurück, verschlimmern sich dann aber mit Fieber und stärkerem Husten
- Fieber mit Ausschlag

ERWACHSENE

- Atemprobleme oder Atemnot
- Schmerzen in oder Druck auf Brust oder Bauch
- Plötzliches Schwindelgefühl
- Verwirrung
- Starkes oder wiederholtes Erbrechen
- Grippeähnliche Symptome gehen zuerst zurück, verschlimmern sich dann aber mit Fieber und stärkerem Husten

